

Ausschreibung von wirtschaftswissenschaftlichen Abschlussarbeiten im Rahmen Start-ups "Single Cells on Demand"

Freiburg, Oktober 2013

Thema für eine Abschlussarbeit in den Disziplinen

- Innovationsmanagement
- Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsingenieurwesen

Kontext

Im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts wurde ein für die Pharmawirtschaft/ Biotechnologie hochinteressantes Verfahren entwickelt. Das Verfahren bietet die Chance für eine radikale Innovation innerhalb eines klar definierten globalen Marktsegments der Analytik und Wirkstoffentwicklung.

Um dieses Potential umsetzen zu können, stellte das Wissenschaftlerteam einen Antrag im Rahmen des Programms EXIST-Forschungstransfer des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Verfahren und Konzeption überzeugten die Jury. Mit einer Fördersumme von rund 500.000 Euro wird jetzt sowohl die technologische Weiterentwicklung bis zur Marktreife finanziert als auch das Geschäftsmodell entwickelt.

Im Rahmen der Geschäftsmodellentwicklung besteht die Möglichkeit, ein bis drei Abschlussarbeiten zu unterstützen.

Anforderungen

Die Abschlussarbeiten sollen jeweils einen zentralen Aspekt in den Bereichen Geschäftsmodellentwicklung, Marktpotentialanalyse und Markteinführungsstrategie bearbeiten.

Es werden fundierte Kenntnisse in folgenden Bereichen erwartet:

- Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
- Instrumente und Methoden des Innovations- und Technologiemanagements
- Marketingplanung und Vertriebsmanagement

Von den Kandidaten wird nicht erwartet, dass sie in allen drei genannten Bereichen vertieftes Know-how haben. Jedoch sollte in mindestens einem Bereich fundiertes Wissen nachgewiesen werden. Zudem wäre Interesse und/oder Erfahrung in der Biotechnologie- und Pharmawirtschaft von Vorteil.

Chancen

Die Mitarbeit in einem Start-up bietet die Möglichkeit, die Gründung eines Technologieunternehmens mitzerleben und eigene Ideen einzubringen. Das Gründerteam besteht aus jungen Wissenschaftlern und herausragenden Mentoren. Das Gründungsvorhaben ist zudem eingebettet in eine leistungsstarke Wissenschaftslandschaft und die ökonomischen Strukturen des

Spitzenclusters MicroTEC Südwest. Im Rahmen der Erstellung der Abschlussarbeit arbeiten die Masteranden eng mit dem Gründerteam zusammen und können für Ihre Arbeit auf die Strukturen des IMTEK und des Spitzenclusters MicroTEC Südwest zurück greifen. Eine weitere Mitarbeit im Team nach Abschluss der Masterarbeit ist prinzipiell möglich.

Eine finanzielle Aufwandsentschädigung, z.B. in Form eines Vertrages als wissenschaftliche Hilfskraft, kann angeboten werden.

Während der Zusammenarbeit sind sowohl das Gründerteam als auch der Leitthemenkoordinator für Innovations- und Wissensmanagement im Spitzencluster MicroTEC Südwest Ansprechpartner für die Masteranden.

Ansprechpartner

PROMITIS / Spitzencluster MicroTEC Südwest:

Dr. Carsten Hutt

E-Mail: Hutt@SciConomy.de

Mitglied des Gründungsteams:

Jonas Schöndube, MSc

IMTEK - University of Freiburg

Laboratory for MEMS Applications

Phone: 0049-761-203-73260

E-Mail: Jonas.Schoendube@imtek.uni-freiburg.de